



Autorenlesung mit Klaus-Peter Wolf

Die Faszination des Erzählens

Im Rahmen der Leseförderung wurde die Autorenlesung von der Bibliothek Feuerthalen zusammen mit der Primarschule organisiert. Eine Auswahl der Bücher von Klaus-Peter Wolf steht in der Bibliothek zur Ausleihe bereit.



Klaus-Peter Wolf in seinem Element.

Fotos: ga.

ga. Am Freitag, dem 1. Februar wurde der Stundenplan der Unter- und Mittelstufenschüler unterbrochen. Klaus-Peter Wolf stand während gut einer Stunde Red und Antwort, erzählte frei von der Leber weg über sein Leben und sein Schaffen als Schriftsteller und las schlussendlich noch Sequenzen aus seinem Jugendkrimi «Der Einzelgänger» vor.

Klaus-Peter Wolf ist in Norddeutschland zu Hause. Momentan logiert er mit zwölf weiteren Autoren in einem Zürcher Hotel. Die Geschichtenschreiber schwärmen von da aus in unsere Schulen, um ihre Werke vorzustellen und die Kinder zum Lesen zu motivieren.

Klaus-Peter Wolf wurde in Gelsenkirchen im Ruhrgebiet geboren. Beim Zubettgehen musste damals darauf geachtet werden, dass die Fenster geschlossen wurden: «Bitte schliesst die Fenster, damit die dreckige Luft nicht eintreten kann!», mahnte seine Mutter vor dem Zubettgehen. Vergass man dies, lag morgens eine fei-

ne Staub- und Russchicht auf der Bettdecke.

Von seiner Mühe erzählt er, wie er mit 14 Jahren an 180 Verlage und Zeitungen Kopien von seinen Kurzgeschichten gesandt hat. Von der Enttäuschung redet er, wie der Briefkasten täglich voll war von Absagen. Bis er dann doch eine Zeitung in der Hand hält, die seine Geschichte gedruckt hat. Bereits zwei Jahre später wurde er als jüngstes Mitglied in den Schriftstellerverband aufgenommen. Seit nun 40 Jahren schreibt Klaus-Peter Wolf Bücher, Kurzgeschichten und Drehbücher.

Über 100 Bücher und ebenso viele Drehbücher sind seither durch seine Feder entstanden. Bekannt sind bei Jung und Alt seine Jugendkrisis, die «Tatort»-Drehbücher sowie die «Löwenzahn»-Fernsehsendungen.

Klaus-Peter Wolf stellt sich den Fernsehzuschauer, der seinen «Tatort» sieht, so vor: «Mein liebster Fernsehzuschauer sollte dringend aufs WC, da der Film aber so gut ist, verkneift

er sich dies und sitzt verkrampft und angespannt vor dem Fernseher. Mein schrecklichster Zuschauer ist jener, der die ganze Zeit «zappen» möchte, dessen Fernbedienung aber defekt ist und der deshalb den «Tatort» bis zum Schluss anschauen muss.»

Auch seine Kinderbücher wurden zum Teil verfilmt. Da hier Kinder die Hauptrollen spielen, liegt die grösste Schwierigkeit darin, geeignete Schauspieler zu finden. Jugendliche werden gesucht, die Castings dauern lange und die Proben ebenso. Heraus kommen jeweils wunderbare Filme mit Darstellern ohne Starallüren.

Klaus-Peter Wolf erzählt von seiner Tochter Maxi, die Schauspielerin ist. Sie vertont die Bücher ihres Vaters und gibt sie als

Hör-CDs heraus. Als Allrounderin spricht sie fünf Personenstimmen.

Wenn Klaus-Peter Wolf erzählt, zieht er die Zuhörer in seinen Bann. Die Kinder wie auch die Erwachsenen hängen an seinen Lippen. Gespickt mit Witz und Spannung erzählt er Episoden aus seinem Leben und seinem Schaffen. Mit Mimik und Gestik unterstreicht er seine Aussagen. Was für ein Segen und eine wunderbare Gabe ist doch die Kunst des Erzählens, und was für eine Macht die gesprochene Sprache hat! Die Kinder hörten während einer Stunde voll konzentriert zu, schwärmten danach von der Lektion und erzählten das Gehörte zu Hause ihren Geschwistern und Eltern weiter.



Anstehen für ein Autogramm.

Aus dem Inhalt

Lack, Farbe und Holz	2	Änderungen im neuen Schuljahr	4
Wetterfest auf Wanderschaft	2	Wenn der Pfarrer krank ist	7
Mitteilungen aus dem Gemeindehaus	3	Kirchzettel/Veranstaltungen..	8

Ein Besuch bei der SIMA Baupartner GmbH

Neues Leben in der ehemaligen Druckerei Meier

Es riecht nach Lack, Farbe und Holz, wenn man die Türe zur Lagerhalle der SIMA Baupartner GmbH aufmacht. Seit nun zwei Jahren wird im ehemaligen Papierlager der Druckerei Meier Holz verarbeitet.

ga. Simon Mahler und sein Geschäftspartner Gabriel Graf haben den Traum von der Selbstständigkeit verwirklicht. Die SIMA hat den Lagerplatz von der Amsler & Co. AG gemietet. Der Raum bietet genug Platz zum Abbinden von Holz für Dachkonstruktionen.

Simon Mahler ist in Oerlingen aufgewachsen. Die Ausbildung zum Zimmermann absolviert er bei der Nägeli Holzbau AG in Benken. Danach arbeitet er viele Jahre auf dem Bau, später auch bei der Swissair, wo er das Grounding hautnah miterlebt. Eine Erfahrung, welche seinen seit Jahren gehegten Wunsch, selbstständig zu werden, vorantreibt. Die Gründung seiner eigenen Firma wird am 1. Februar 2006 Realität. Bereits ein Jahr später steigt sein Freund Gabriel Graf als Partner in die Firma ein; die SIMA Baupartner GmbH wird am 26. Januar 2007 gegründet.



Simon Mahler und Gabriel Graf.

Foto: zvg.

Gabriel Graf hat drei Ausbildungen hinter sich: Der ursprünglich gelernte Zimmermann bildet sich noch zum Lager- und Speditionschef sowie zum uniformierten Postbeamten weiter. Unter anderem arbeitet er 13 Jahre als Einkäufer in der Elektronikbranche, bis ihn die Liebe zum Holz wieder auf den Bau zurückbringt.

Echte Knochenarbeit steckt in der Neugründung einer Firma. Bis alle amtlichen Hürden

überwunden sind und die Firma bei den Sozialversicherungen angemeldet und akzeptiert ist, müssen etliche Stunden investiert werden.

Simon Mahler und Gabriel Graf lieben den Werkstoff Holz.

Ihr Leistungsangebot ist überwältigend. Sie führen folgende Arbeiten aus: Holz- und Dachbau, Innenausbau, Bodenbeläge in Parkett und Laminat, Montage von Küchen, Fenstern und Büromöbeln, Ausführung von Spielplätzen und so weiter. Ihre Stärke aber sehen die zwei Handwerker im Aufrichten von Dachstühlen, Erstellen von Gauben, Lukarnen, Roll- und Scheunentoren und Wintergärten aus Holz.

Die beiden Männer wohnen mit ihren Familien in Feuerthalen. Mit Freude erzählen sie von ihren Kindern und der Kinderarbeit, die sie nebenbei in einer Freikirche leisten.

Simon Mahler fuhr in jungen Jahren Velorennen. Durchhalten, kämpfen und Leistung erbringen war damals das Motto. Diese Einstellung spürt man auch heute noch, wenn man mit ihm redet. Er versprüht Energie, ist voller Tatendrang und hat Freude an der Arbeit.

Die SIMA Baupartner GmbH ist Mitglied im Gewerbeverein Feuerthalen. Simon Mahler betont, dass ihm wichtig ist, das Gewerbe vor Ort zu berücksichtigen und zu unterstützen.

Für zwei so arbeitsfreudige und sympathische Jungunternehmer wäre es schön, wenn in Feuerthalen und Umgebung noch viel gebaut, renoviert, verschönert und vergrössert würde.

Monatswanderung Männerriege Feuerthalen

Auf verschiedenen Wegen zum Ziel

Jeden letzten Mittwoch im Monat, bei jedem Wetter, unternimmt die Seniorengruppe der Männerriege Feuerthalen eine Wanderung.

Die Januarwanderung führte uns – die einen fuhren mit dem Bus – nach Herblingen-Neutal. Von dort aus wanderte die froh gelaunte Gruppe über das Gwölb nach Dörflingen an den oberen Waldrand vom Landenberger.

Die zweite Gruppe fuhr direkt mit dem Bus nach Dörflingen. Treffpunkt war ebenfalls der Waldrand, wo wir gemeinsam einen Apéro-Halt einlegten. Als dann alle 17 Wanderer gestärkt waren, marschierten wir dem Waldrand vom Haldighäuleberg entlang nach Gailingen, wo uns ein leckeres Mittagessen erwartete. Im Restaurant «Zum Eichelklauber» konnten wir uns an die gedeck-



Wandern hält fit.

Foto: zvg.

te Tafel setzen. Zwei weitere Senioren kamen mit dem Auto nach, um mit uns das feine Essen zu geniessen. Nach dem Kaffee führte unser Weg weiter nach Diessenhofen.

Die Wanderschar teilte sich dann auf. Die einen marschier-

ten dem Rhein entlang nach Feuerthalen. Der Rest spazierte durch Diessenhofen zum Bahnhof, wo sie den Zug bestiegen, um rechtzeitig nach Feuerthalen zu gelangen.

Hansruedi Weber

Für Holz – es isch prima
do gits jetzt au no d'Sima

SIMA
Baupartner GmbH

Flurlingerweg 3
8245 Feuerthalen

T: 052 654 02 56
www.sima-baupartner.ch

Ihr Zweiradspezialist
seit über 20 Jahren

Hafner
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

Mitteilungen aus dem Gemeindehaus

Sonderrechnung Männerchor Feuerthalen

Der Gemeinderat hat auf Anregung des Bezirkrates Andelfingen entschieden, die Sonderrechnung des Männerchors Feuerthalen, welche der Gemeindeverwaltung anlässlich der Auflösung im Jahre 1998 übergeben wurde, aufzuheben und die Vermögenswerte samt aufgelaufenen Zinsen dem Fonds für wohltätige Zwecke der Gemeinde Feuerthalen zu überweisen.

Standortmarketing Feuerthalen

Der Gemeinderat hat die Firma swissweb.tv.gmbh mit der Schaffung eines Online-Videos über die Gemeinde Feuerthalen beauftragt. Das Video bietet eine interessante Plattform für das Gewerbe und eine attraktive Werbemöglichkeit für die Gemeinde.

Festbewilligung Seifenkistenrennen

Am Samstag, dem 14. Juni 2008 führt der Ortsverein Langwiesen wiederum das Seifenkistenrennen in Langwiesen durch. Der Gemeinderat hat die Festbewilligung dafür erteilt.

Vormundschaftswesen

Die Entschädigungen für private Vormünderinnen und Vormünder respektive private Beiständinnen und Beistände wurden seit vielen Jahren nicht mehr angepasst. Im Zuge der Förderung der Mandatsübernahmen durch Privatpersonen und als Anerkennung der geleisteten Arbeit privater Mandatsträgerinnen und Mandatsträger hat der Gemeinderat entschieden, die Entschädigungen für Vormundschaften und Beistandschaften ab dem 1. Januar 2008 zu erhöhen.

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Verkehrsordnung

Auf Antrag des Gemeinderates hat die Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich folgende Verkehrsordnung verfügt:

Langwiesen, Bahnstrasse

Auf dem Wendeplatz am Ende der Bahnstrasse ist das Parkieren von Fahrzeugen verboten.

Gegen diese Verkehrsordnung kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Rekursabteilung, Kaspar-Escherhaus, 8090 Zürich, Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

8245 Feuerthalen, 15. Februar 2008

Gemeinderat Feuerthalen

Zu verkaufen: 6- bis 7-Zimmer-REFH

an unverbaubarer Lage im Stumpenboden 2, inklusive Schopf und separatem Kellerzugang. Drei Nasszellen. Einzelgarage in Tiefgarage. VP nach Absprache. Bezug ab Sommer 2008.

Weitere Informationen: Tel. 052 659 37 89, Familie Maier-Wiedmann.

Kehrichtwesen

Daten Grünabfuhr und Sperrgutabfuhr

Wie Sie bereits orientiert wurden, hat der Gemeinderat aus Kostengründen beschlossen, die Grünabfuhr ab dem 1. Januar 2008 während den Wintermonaten, das heisst bis zum 31. März, jeweils nur noch in 14-tägigen Intervallen zu fahren.

Nachstehend die verbleibenden Daten der vierzehntägigen Grünabfuhr:

**Mittwoch, der 20. Februar 2008,
Mittwoch, der 5. März 2008 und
Mittwoch, der 19. März 2008**

Zur Erinnerung: Die Sperrgutabfuhr finden am **Freitag, dem 2. Mai 2008** und am **Freitag, 3. dem Oktober 2008** statt.

Die Daten sind im Abfallkalender 2008 ebenfalls aufgeführt.

8245 Feuerthalen, 15. Februar 2008

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Franco Fregona Bildhauer



Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67



**RADIO · TV
GERMANN**
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft
mit dem grossen Service



SHARP

Nicht nur Ihr Drucker!

Auch

**KOMPETENZ-
PARTNER für DATEN-
ÜBERNAHME**



**PDFX-ready
CREATOR
ZERTIFIKAT**



**landolt —
druck**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Schule Feuerthalen

Änderungen im neuen Schuljahr

Auf Ende dieses Schuljahres werden uns diverse Lehrkräfte verlassen, was wir sehr bedauern. Die betreffenden Klassen wurden von ihren Lehrkräften persönlich informiert.

Eine langjährige Lehrkraft der Primarschule hat erfolgreich eine Weiterbildung absolviert und möchte sich beruflich einem komplett neuen Tätigkeitsbereich zuwenden.

Verursacht durch die Unstimmigkeiten zwischen Schulleitung und Oberstufe haben wir bereits letzten Sommer beschlossen, die Stelle des Co-Schulleiters auf Beginn des nächsten Schuljahres mit einer neuen Person zu besetzen. Einerseits setzen wir damit die Vorgaben des Volksschulgesetzes weiterhin um, andererseits erhofften wir uns eine bessere Akzeptanz. Wir befinden uns momentan mitten in diesem Prozess.

Weil die Schülerzahlen vor allem in der Oberstufe auf das nächste sowie übernächste Schuljahr erneut sinken, wird uns die Bildungsdirektion entsprechend weniger Stellenprozente zuteilen. Dies ist allen Lehrkräften offen kommuniziert worden. Seit vergangenem Herbst waren alle Beteiligten eingeladen, Ideen zur Lösung dieser unangenehmen Situation zu entwickeln und sich aktiv einzubringen, um diese unangenehme Entwicklung so verträglich wie möglich zu gestalten.

Dass einige Lehrkräfte unter diesem Druck die Chance auf eine andere, sichere Stelle

wahrnehmen, können wir verstehen. Vier Oberstufen-Lehrkräfte werden uns auf Beginn des nächsten Schuljahres leider verlassen.

Diese Kündigungen sind einerseits sicher eine Auswirkung, welche auf die Sparbemühungen des Kantons zurückzuführen ist. Andererseits gehen wir davon aus, dass es uns an der Oberstufe trotz mehrerer Verhandlungen, in welche alle Beteiligten involviert waren, offensichtlich nicht gelungen ist, die Unstimmigkeiten, die im Zusammenhang mit der Schulleitung entstanden sind, aus der Welt zu schaffen. Dies bedauern wir umso mehr, weil

die Rückmeldungen aus der Lehrerschaft in die Begleitgruppe grundsätzlich positiv waren.

Wir danken allen Lehrkräften für ihr zum Teil langjähriges Wirken an unserer Schule und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

Selbstverständlich werden wir alles daran setzen, die entstehenden Vakanzen durch kompetente Lehrkräfte zu besetzen.

Ihre Schulpflege

www.meinekosmetikerin.ch

85 Jahre Paul Arnoczky Noch nicht müde

us. Am 24. Februar feiert Paul Arnoczky am Spitzacker 4 in Langwiesen seinen 85. Geburtstag. Aus Ungarn in die Schweiz kam Paul Arnoczky 1957. Hier musste er zuerst die deutsche Sprache erlernen und sein Elektroingenieur-Studium nochmals abschliessen, weil sein ungarischer Abschluss in der Schweiz nicht anerkannt war. In dieser Zeit lernte er auch seine heutige Ehefrau kennen und zog mit ihr 1964 nach Feuerthalen und später nach Uhwiesen. Seit einiger Zeit wohnen Arnoczky in Langwiesen.

Trotz seines Alters ist Herr Arnoczky noch nicht müde und kann das Arbeiten nicht ganz lassen. Er stellt gerne seine Dienste als Dolmetscher zur Verfügung, und von seinem grossen Fachwissen profitieren immer noch Firmen in Ungarn, die von ihm beraten werden.

Der Jubilar hat drei Söhne, die zum Teil im Ausland leben, und vier Enkelkinder. Seit vielen Jahren pflegt Herr Arnoczky das Bridge- und das Schachspiel engagiert als Hobbys.

Da seine Angehörigen teilweise im Ausland leben, wird Herr Arnoczky seinen Geburtstag ruhig im kleinen Kreis feiern.

Lieber Herr Arnoczky, zu Ihrem Geburtstag gratuliert Ihnen die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers recht herzlich.

90 Jahre Bertha Tanner Dankbar für ein erfülltes Leben

us. Am der Ackerstrasse 9 in Feuerthalen feiert Bertha Tanner am 17. Februar ihren 90. Geburtstag. In den letzten Monaten hatte sie einige gesundheitliche Probleme zu bewältigen und ist dankbar, dass sie alles gut überstanden hat. Aus diesem Grund war es Bertha Tanner ein grosses Anliegen, für die Leser des Feuerthaler Anzeigers ein paar eigene Zeilen zu verfassen, die ihre Dankbarkeit zum Ausdruck bringen:

«Ein langes, erfülltes Leben hat mir Gott geschenkt. Dafür danke ich: für so manche glückliche Tage, aber vor allem für Geborgenheit und Hilfe in Krankheit und schwierigen Zeiten. Dank auch für Frieden und Freude in der Familie, für liebe Freunde und für die Kraft und Gesundheit zum frohen Wirken so viele Jahre. Jetzt, am Abend meines Lebens, nehmen die Kräfte ab und vieles geht nicht mehr, aber Gottes Güte ist jeden Morgen neu.»

Die Redaktion möchte diesen Zeilen nichts mehr hinzufügen, jedoch Ihnen, liebe Frau Tanner, zu Ihrem hohen Geburtstag herzlich gratulieren. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen viel Gesundheit und alles Gute.

Langeweile?

MOSKITO
DER JUGENDTREFF
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, droost@gmx.ch

BEI UNS NIE!

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 15. Feb.	20.00 – 23.00	Punk / Rock (Konzert?)
Mi., 20. Feb.	19.00 – 21.00	Moskito
Von 25. Februar bis zum 7. März geschlossen, Sportferien		

Zum Auftakt des Wahlkampfes um das Bezirksgericht Für ein wirklich ausgewogenes Bezirksgericht

In einem vor wenigen Tagen veröffentlichten Entscheid hat das Bundesgericht ein Mal mehr die Rechtmässigkeit von Laienrichterinnen und Laienrichtern bestätigt und die Beschwerde eines Thurgauer Klägers gegen ein erstinstanzliches Urteil abgewiesen, an dem ausschliesslich richterliche Personen ohne juristisches Studium beteiligt waren.

Im Hinblick auf die Andelfinger Bezirksgerichtswahlen vom kommenden 24. Februar ist diese Meldung aus Lausanne durchaus positiv zu beurteilen. Laiengerichte sind historisch entstanden, weil die demokratischen Kräfte bei der Entstehung der modernen Schweiz das Justizwesen der alten Obrigkeit entreissen und in die Hand des Volkes legen wollten. Diesem Anspruch werden Laiengerichte auch heute noch gerecht, wenn sie die folgende Voraussetzungen erfüllen: Sie müssen auf demokratische Weise gewählt werden und sie sollten ein einigermaßen vernünftiges Abbild der politischen und gesellschaftlichen Zusammensetzung der Bevölkerung ihres Gebietes darstellen.

Dass sich die SP mit Eveline Kunz an der Wahl beteiligt, kommt auf diesem Hintergrund grosse Bedeutung zu:

- Sie ermöglicht den Wählerinnen und Wählern erst eine wirkliche Auswahl – ohne die SP-Kandidatur hätte das Kartell der bürgerlichen Bezirksparteien die vier Sitze unter

sich aufgeteilt, die Wahl wäre still über die Bühne gegangen, die Öffentlichkeit hätte sie einfach zur Kenntnis nehmen müssen.

- Eveline Kunz stellt eine echte Alternative dar: Sie hat ihr Studium an der Universität Zürich mit einem Lizentiat in Publizistik, Soziologie und Sozialpsychologie erfolgreich abgeschlossen. Als Werkstudentin und nach Abschluss des Studiums hat sie in vielfältigen Berufsfeldern Erfahrungen im Umgang mit ganz unterschiedlichen Menschen und Gesellschaftsgruppen gesammelt.

- Als Kandidatin der SP vertritt Eveline Kunz politisch die zweitstärkste Gruppierung im Weinland, die bisher aus dem Bezirksgericht ausgeschlossen war. Auch altersmässig würde Eveline Kunz das Bezirksgericht ausgezeichnet ergänzen – ein nicht ganz unwesentlicher Aspekt gerade bei einem Gericht, das sich schwergewichtig mit familienrechtlichen Fragen und damit auch mit vielen jüngeren Menschen zu beschäftigen hat.

Die Kandidatur von Eveline Kunz richtet sich weder gegen eine andere Partei noch gegen eine der übrigen Kandidaturen. Sie ist vielmehr Ausdruck unseres Anspruchs, im Bezirk Verantwortung zu übernehmen, und unserer Sorge um ein ausgewogenes und qualitativ hochstehendes Bezirksgericht.

Markus Späth-Walter, Feuerthalen,
Präsident SP Bezirk Andelfingen

Eveline Kunz ins Bezirksgericht Lebenserfahrung und Fachkompetenz erst ab 50?

Am 24. Februar haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Chance, mit Eveline Kunz eine kompetente Vertreterin der jüngeren Generation in das Bezirksgericht Andelfingen zu wählen. Gerade ein Bezirksgericht, welches vor allem Zivilrechtsfälle wie Ehescheidungen, wovon mehrheitlich Jüngere betroffen sind, beurteilt, sollte altersmässig nicht einseitig zusammengesetzt sein. Lebenserfahrung ist von Gene-

ration zu Generation verschieden, und es wäre ein Fehler anzunehmen, dass die zusammengezählt weit über 200 Jahre alten bürgerlichen Kandidaten ein Monopol auf Erfahrung besässen. Sogar die SVP hat bereits gemerkt, dass auch ein unter 40-Jähriger wie Toni Brunner Verantwortung übernehmen kann. Daher wähle ich Eveline Kunz ins Bezirksgericht.

Florian Schmid, Student PHZH, Feuerthalen



Baden Sie im neuen Glück!



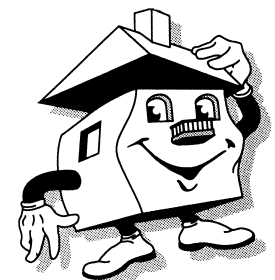
Lindebuck, Feuerthalen
In familienfreundlicher Siedlung neue 5 1/2 Zi.-Einfamilienhäuser, sonnige und ruhige Wohnlage, Wohnfläche 145 m², zu günstigen Preisen ab Fr. 487'000.-+Garage. Bei 20 % EK nur ca. Fr. 1'200.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00.
Internet: www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71

Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

KLEINInserate Gesucht

2- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung
Ingenieur (Nichtraucher) sucht neuwertige, moderne & helle 2- bis 3 1/2-Zimmer-Wohnung zum 1.3. oder später. Bad, WC & Küche, hoher Komfort. Kein Teppich! Balkon / Terrasse. Schöne Lage! Balkon / Terrasse. Schöne Lage! Telefon 0049 (0)7741 7668

Per sofort

Garage

zu vermieten.
Einzelbox in Einstellhalle,
CHF 125/Monat.
Rüttenenweg 9, Feuerthalen.
Telefon 052 624 88 49
(Bürozeiten)

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?

Mit einer Beilage im
Feuerthaler Anzeiger.
www.feuerthaleranzeiger.ch

Weltgebetstag 2008

«Gottes Weisheit schenkt neues Verständnis»

Am Donnerstag, dem 13. März um 19.00 Uhr feiern wir den Weltgebetstag in der katholischen Kirche St. Leonhard in Feuerthalen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen aller christlichen Konfessionen.

Das Land, welches wir Ihnen dieses Jahr vorstellen und näher bringen möchten, heisst Guyana und nennt sich selber «Land der vielen Wasser und der vielen Völker». Es liegt im Nordosten von Südamerika, zwischen dem Orinoco- und dem Amazonasbecken, und ist nicht zu verwechseln mit Guinea Bissau, das in Westafrika liegt, und Neuguinea in Indonesien.

Die Kooperative Republik Guyana hiess früher Britisch-Guayana und ist Mitglied des Commonwealth of Nations. Sie erlangte 1966 die Unabhängigkeit. Das Land grenzt im Norden an den Atlantischen Ozean, im Osten an Surinam, im Westen an Venezuela und im Süden an Brasilien. Obwohl auf dem südamerikanischen Kontinent gelegen, gehört Guyana geschichtlich, wirtschaftlich und kulturell zu den karibischen Ländern.

Über 80 Prozent des Landes bedeckt ein tropischer Regenwald, in dem eine Fülle von Pflanzen- und Vogelarten leben. Savannengebiete und vier grosse majestätische Gebirgszüge gehören ebenfalls zum Landschaftsbild Guyanas. Der Berg Roraima ist mit einer Höhe von 2875 Metern die höchste Erhebung im Land. Wasser prägt die landschaftliche Schönheit Guyanas. Einige der Flüsse bilden spektakuläre Wasserfälle, wie zum Beispiel die Kaieteurfälle am Potaro, die mit einer Höhe von 226 Metern zu den höchsten, nur über eine Stufe herabstürzenden Wasserfällen der Welt zählen. Seltene Tierarten sind hier anzutreffen, so auch ein goldener Frosch, der in einer speziellen Bromelienart lebt und eine Grösse von wenigen Zentimetern hat. Eine indianische Legende besagt, dass die Welt nicht verloren ist, solange die goldenen Frösche am Rande der Wasserfälle im südamerikanischen Guyana singen.

Georgetown ist mit 236 000 Einwohnern die Hauptstadt und

zugleich der wichtigste Hafen des Landes. Kleinere Städte sind die Hafenstadt New Amsterdam und die Bergbaustadt Linden. 1978 erlangte Jonestown traurige Berühmtheit, als 914 Anhänger einer religiösen Sekte auf Anordnung ihres Sektenführers Jim Jones Mord begingen.

Guyana ist ein multiethnischer Staat. Etwa die Hälfte der Gesamtbevölkerung ist indischer Herkunft, 30 Prozent sind Nachfahren von Schwarzafrikanern, 10 Prozent sind gemischtrassiger Herkunft und etwa 5 Prozent sind Indianer. Ausserdem lebt noch eine kleine Anzahl Europäer und Chinesen in Guyana. Kreolisch ist die vorherrschende Sprache Guyanas, aber neben der Amtssprache Englisch werden auch Hindi, Urdu und einige Indiansprachen gesprochen.

Das Nebeneinander von Weissen, Indern, Arabern und Afroamerikanern prägt das Stadtbild von Georgetown und der dicht besiedelten Küstenregion. Das erklärte Ziel der Republik Guyana ist die Gleichheit aller Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von Geschlecht, Herkunft und Einkommen.

Im Landesinnern lebt die indianische Bevölkerung, die aus neun Ethnien besteht. Der Name «Amerindians» – wie sie sich selber nennen – setzt sich aus den Worten «amerikanische Indianer» zusammen. So grenzen sich die Ureinwohner Guyanas von den indischstämmigen Einwanderern ab. Typisch für die einheimische Bevölkerung ist, dass die Männer nach der Heirat für einige Jahre zu ihrer Frau und deren Familie ziehen, wo sie ihre Arbeitskraft ganz in den Dienst ihrer neuen Familien stellen, weswegen diese Zeit als «Schwiegerdienst» bezeichnet wird. Die «Couvade» ist das Männerkindbett. Die Väter unterliegen um die Geburt eines Kindes herum zum Teil stärkeren Tabus als die Mütter. Sie

müssen sich schonen, dürfen keine Waffen berühren, nicht rauchen und müssen bestimmte Nahrungsmittelvorschriften einhalten. Auf diese Weise werden schädliche spirituelle Kräfte von Mutter und Kind ferngehalten, und der Mann demonstriert seine Vaterschaft.

Das friedliche Miteinander dieser vielen unterschiedlichen Kulturen gelingt im täglichen Leben – anders als in der Politik – recht gut. Ein wichtiges verbindendes Element ist die karibische Musik. Aber auch religiöse Feiertage verbinden. Am hinduistischen Phagwah feiert man den Sieg des Guten über das Böse. Am islamischen Eidul-Fitr nach der Fastenzeit werden Verwandte und Nachbarinnen zu gutem Essen eingeladen. An Ostern lässt man Drachen steigen – ein Symbol für den auferstandenen Christus.

Der Weltgebetstag wird in Guyana seit fast 90 Jahren gefeiert. Zurzeit sind elf Konfessionen im Komitee von Guyana vertreten, das aus 15 Mitgliedern besteht. Es gibt erste Kontakte zu den christlichen Gemeinschaften der Amerindians.

Es ist den guyanischen Frauen wichtig, dass auch die Urbevölkerung im Weltgebetstagskomitee vertreten ist.

Die Liturgie 2008, die von den Guyanerinnen erarbeitet wurde, soll die Anliegen der Frauen Guyanas in die Welt bringen. Das weltweite Beten für ihr Land gibt den Frauen Hoffnung und Kraft.

In dieser Hoffnung möchten wir die Frauen von Guyana unterstützen. Es gibt eine Erwachsenen- und eine Kinderliturgie (fünf bis zehn Jahre). Anschliessend laden wir Sie ganz herzlich ein, mit uns zusammen in den schönen Räumen der neuen katholischen Kirche Spezialitäten aus Guyana zu kosten, sowie Kaffee und Tee.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, so melden Sie sich bei Hanni Oberhänsli, Telefon 052 659 28 50.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch.

*Das Vorbereitungsteam des Weltgebetstages
Römisch-katholische Pfarrei und
evangelisch-reformierte Kirchenpflege
Feuerthalen*

Einladung zum SUPPENTAG vom 17. Februar 2008

10.30 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst in der
Mehrzweckhalle Stumpfenboden Feuerthalen**
mit Pfarrer Peter Iten (Vertretung von Pfarrer Peter Wabel)
und Vikar Daniel Guillet

Ab 11.45 Uhr

Gemeinsamer Suppenmittag

- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Feuerthalen
- Kindergottesdienst und Kinderhüeti in der Aula
- Verkauf von Handarbeiten durch den Arbeitskreis der Frauen

Route Kirchenbus siehe Kirchenzettel.
Wir bitten um Kuchen- und Tortenspenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Römisch-katholisches Pfarramt und reformierte Kirchenpflege

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Ziele und Projekte von



Mitteilungen aus der reformierten Kirchenpflege

Auch ein Pfarrer kann krank werden ...

Unser Pfarrer Peter Wabel wird seit längerer Zeit von einem starken Husten geplagt, dem Keuchhusten. Der Verlauf dieser Krankheit kann bei Erwachsenen einige Monate dauern.

Er kann deshalb noch weiter seine gewohnte Arbeit nicht wieder aufnehmen und ist vorläufig bis zum 23. März krankgeschrieben.

Im Namen von Peter Wabel danken wir für jegliches Nachfragen. Wir freuen uns darüber,

dass er solche Wertschätzung und Anteilnahme erfährt, bitten aber doch um Rücksichtnahme, damit er sich schonen und gut erholen kann.

Telefonate während der Krankheit von Peter Wabel erbitten wir an unser Sekretariat,

welches diese weiterleitet. Frau Susanne Breiter ist montags und mittwochs von 8.00 bis 11.00 Uhr anwesend, sonst läuft ein Sprechband. Sie können auch direkt einem Kirchenpflegemitglied telefonieren. Für Todesfälle ist wie immer Herr

Galliker die erste Ansprechperson, Telefon 052 647 47 41.

Die Namen der Stellvertreterinnen und Stellvertreter entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kirchenzettel. Wir danken für Ihr Verständnis, wenn es infolge der Kurzfristigkeit noch zu Änderungen kommen sollte.

Die Kirchenpflege wünscht Pfarrer Peter Wabel auch an dieser Stelle von Herzen gute und baldige Genesung.

*Im Namen der reformierten Kirchenpflege
Erna Wanner*

Seminare des biz Winterthur für Eltern

Berufswahl kompetent begleiten

Eine Befragung von Jugendlichen hat gezeigt, dass Eltern die wichtigsten Bezugspersonen für die Jugendlichen während der Berufswahl sind. Dies ist auch gut so!

Doch wie und wo finden Mütter und Väter ihrerseits die nötigen Informationen und Unterstützung, um ihr Kind mit aktuellem Wissen und der nötigen Ruhe und Gelassenheit durch die Berufswahlzeit zu begleiten?

Zu diesem Thema bietet das biz Winterthur dreiteilige Seminare für Eltern an. Darin wird aufgezeigt, welche Bildungsmöglichkeiten und Bildungswege es gibt, wie der «Fahrplan»

einer gut geplanten Berufswahl aussehen sollte, wann welche Partner (Schule, Berufsberatung, Wirtschaft) einbezogen werden können. Es stehen Begegnungen mit Lernenden und Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern auf dem Programm, welche über ihre Erfahrungen berichten und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Red und Antwort stehen. Es ist aber auch Zeit für Diskussionen und

Erfahrungsaustausch zwischen den Eltern eingeplant.

Ziel des Seminars ist es, Vorfreude und Sicherheit für diesen interessanten und anspruchsvollen Lebensabschnitt wachsen zu lassen. Zielpublikum sind die Eltern von Kindern der ersten und zweiten Oberstufe. Das Seminar wird von Berufs- und Laufbahnberaterinnen und -beratern geleitet; es findet im biz Winterthur,

Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur statt. Die Kursgruppen sind auf maximal 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschränkt. Die Seminarzeiten sind jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr. Die Kosten betragen für Einzelpersonen 120 Franken, für Paare 180 Franken, inklusive Seminarunterlagen. Wegen der grossen Nachfrage führen wir das Seminar im 2008 insgesamt sieben Mal durch.

*Berufsberatung Kanton Zürich
biz Winterthur*

■ Eine Übersicht über die Angebote, Prospekte und Anmeldeformulare erhalten Sie beim biz Winterthur, Telefon 052 262 09 09, oder via Mail biz.wi@berufsberatung.zh.ch oder unter www.berufsberatung.zh.ch.

Erneuerungswahlen Bezirksgericht Andelfingen vom 24. Februar 2008

Wählen sie Persönlichkeiten mit Lebenserfahrung, Fachkompetenz und Verantwortungsbewusstsein.

Wahlzettel

Bezirk Andelfingen

Lauf-Nr.

Für die Erneuerungswahl von vier teilamtlichen Mitgliedern des Bezirksgerichtes Andelfingen mit einem Beschäftigungsumfang von je 20% (Amtsdauer 2008–2014)

Erster Wahlgang vom 24. Februar 2008

Leerer Wahlzettel

1. *Hans Fischer, Marthalen*
2. *Margrit Gut-Zuber, Bach am Irchel*
3. *Paul Marthaler, Rudolfingen*
4. *Angela Schmid-Meier, Berg am Irchel*

Komitee «Lebenserfahrung und Fachkompetenz ans Bezirksgericht»

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
ch. Cornelia Heil
us. Ursula Schmid
ds. Dominique Späth

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger, Postfach 20, 8245 Feuerthalen

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 18 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Abonnementspreis: Fr. 20.–
Auflage: 2200 Exemplare

Reformierte Kirche

FR 15. Feb. 16.30 Uhr «Fiire mit de Chliine» in der ref. Kirche Laufen
 SA 16. Feb. 9.00 Uhr «Kolibri» im Zentrum Spilbrett

SO 17. Feb. 10.30 Uhr **Suppentag:** Ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfarrer Peter Iten und Vikar Daniel Guillet in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden. Musikalische Begleitung: Bläsergruppe des Musikvereins Feuerthalen. Kindergottesdienst und Kinderhüeti in der Aula. Anschliessend: Gemeinsamer Suppenmittag. Musikalische Umrahmung: Musikverein Feuerthalen

MO 18. Feb. 15.45 Uhr «Kolibri» im Zentrum Spilbrett

DI 19. Feb. 14.00 Uhr Arbeitskreis der Frauen im Zentrum Spilbrett
 Anmeldungstermin für den Mittagstisch bei:
 Margrit Brunner, 052 659 37 11
 Elisabeth Hauser, 052 659 34 31
 Vroni Wabel, 052 659 25 20
 Anna-Mengia Wiesmann, 052 659 21 91

DO 21. Feb. 17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Zentrum Spilbrett

FR 22. Feb. 15.00 Uhr «Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett

SO 24. Feb. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer H. Bolli

Römisch-katholische Kirche

SA 16. Feb. **2. Fastensonntag**
 9.00 Uhr Eltern- und Kindtag für Erstkommunikanten
 18.00 Uhr Sonntagsmesse

SO 17. Feb. 11.00 Uhr Sonntagsmesse in Uhwiesen mit Aushilfe

MI 20. Feb. 14.00 Uhr Ministrantennachmittag in Feuerthalen
 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen

FR 22. Feb. 9.00 Uhr Heilige Messe

SA 23. Feb. **3. Fastensonntag**
 18.00 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen

SO 24. Feb. 9.30 Uhr Sonntagsmesse in Feuerthalen

11.00 Uhr Sonntagsmesse in Uhwiesen

MI 27. Feb. 18.30 Uhr Rosenkranz in Feuerthalen

FR 29. Feb. 10.00 Uhr Gottesdienst im Kranken- und Altersh. Kohlfirst

ABEND

UNTERHALTUNG

des Musikvereins Feuerthalen in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden, Feuerthalen

Samstag, 16. Februar 2008

Saalöffnung 18.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr

- Grosse Tombola mit Nietenverlosung
- Barbetrieb nach dem Konzert
- Saal rauchfrei
- Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten
- Der Koch empfiehlt: Feines Geschnetzeltes mit Teigwaren

Ich schafe für Sie!

ruosch
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

**Piepst
bei dir?**

Mit einem Pager der Feuerwehr bleibst du auf dem Laufenden

Die Feuerwehr braucht DICH!
www.feuerwehr-ausseramt.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
 Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Feuerwehr** 118
- **Giftnotfall** 145
- **Polizei-notruf** 117
- **SPITEX** 052 659 28 02

Terminkalender Februar 2008

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	16. Februar	Abendunterhaltung Musikverein Feuerthalen	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Musikverein Feuerthalen
Sonntag	17. Februar	Ökumenischer Suppentag	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Kirchgemeinden
Mittwoch	20. Februar	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	21. Februar	Mütter- und Väterberatung	Zentrum Spilbrett	Mütter- und Väterberatung Andelfingen
Freitag	22. Februar	Generalversammlung Samariterverein		Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Sonntag	24. Februar	Eidg. und kantonale Volksabstimmungen	Feuerthalen und Langwiesen	Gemeinderatskanzlei Feuerthalen
Montag	25. Februar	Sportferien (bis 7. März)	Feuerthalen und Langwiesen	Schulgemeinde Feuerthalen
Mittwoch	27. Februar	SPITEX-Sprechstunde 16.00 bis 17.00 Uhr	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)